

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 46: Wie gehts nun weiter...

Jau, hier kommt schon das nächste! Hagelt so viele Kommiss, da kann ich ja nicht lange hintern Berg halten mit dem nächsten Teil.

@Maybe: Tja, ich liebe Tala ^^ Und irgendwie machts Spaß, euch alle mal quer durch den Quark zu ziehen. Erst war er süß, dann fies und nu tut er einem Leid, irgendwie witzig.

@Yassie: Uff, so traurig? Hoffe, dich muntern die nächsten Teile bald wieder auf.

@jellyK : Weiter!^^

@ivanov: Jedem das seine, aber die Geschichte geht doch noch weiter. Wir werden sehen, warum alles so ist wie es ist...oder auch nicht.

@Glückskeks: Was hab ich dir gesagt? ^-^ Spießroutenlauf! Und ich dachte mir mal, Ray einfach bedepert stehn zu lassen und Kai alles miss zu verstehen, wäre doof und schon so oft gebracht.

@Halb_Elfe_Kalen: Ich hatte zeitweise Angst beim schreiben, Talas Verhalten und sein gefühlsausbruch wäre übertrieben, bin beruhigt, das dies keiner bisher so empfunden hat, oder zumindest hat es keiner geschrieben.

@lavanja: Nun ist sie aber bald vorbei, es gibt hiernach nur noch 4 Kapitel und ein Sonderkapitel, das ich quasie als epilog reinstellen werde.

@KeiraX: Tja, du kennst mich ja, will nicht langweilig werden, ebenso wie meine Geschichten....hoffe ich zumindest.

@buffy8000: Grrrrr.....was anderes war nicht zu erwarten von Kai, oder? ^^

@Erdnuckel: *lach* Kapi für die Mittagspause. ^^

@Glückskeks: Jap, genau das meinte ich. Es macht Spaß son kleiner Spießroutenlauf.

So, dann lass ich auch mal lesen, viel Spaß wünsch ich!

* * *

"Cybertala?" fragte Ray verwirrt.

Kai hatte ihm ja von der Biovolt erzählt, hatte ihm kleine Narben gezeigt, die von den unzähligen Prügelstrafen waren.

Auch von Experimenten und zweifelhaften Forschungen hatte der Grauhaarige gesprochen, aber die Abstraktivität des Wortes "Cyber", kam ihm so unwirklich vor, das er sich nichts darunter vorstellen konnte.

Kai hingegen schluckte schwer.

"Sie haben also geschafft, was sie all die Jahre erforscht haben....." dem Russen jagte es eine Gänsehaut über den Rücken.

"Oh ja, das haben sie!" die Verbitterung war in die Stimme des Rothaarigen zurück gekehrt.

"Zwei Tage musste ich in diesem beschissenen Tank als Versuchskaninchen bereit stehen. Wochenlang haben sie mich darauf vorbereitet und Jahre habe sie uns alle dafür schon gequält. Aber dir bleibt es ja erspart, denn du bist ja weg, allein."

Talas Hass hatte sich wieder in ihm breit gemacht.

Hass auf Kai, weil er sie im Stich gelassen hatte.

Hass auf Ray, weil Kai diesen beschützen wollte, Hass auf Biovolt, weil die alles zerstört hatten, woran der Junge jemals geglaubt hatte.

"Dafür kann Kai doch nichts!" verteidigte der Chinese seinen Freund.

"Ach nein? Er hätte uns ja mitnehmen können oder uns helfen, aber er verschwindet." Ärgerlich sprang der Russe auf und gestikulierte mit den Händen.

"Wir dachten er wäre tot, dachten wir hätten einen Freund verloren und dann müssen wir ihn im Fernsehen sehen, Jahre später, als erfolgreicher und vor allem FREIER Blader! Ich hasse ihn....hörst du Kai? Ich hasse dich!"

Wie sehr Kai das verletzte konnte er sehen.

Die roten Augen hatten einen traurigen Glanz angenommen und schienen um Entschuldigung zu bitten.

Doch Tala wollte keine Entschuldigung, er wollte sein Leben zurück, das Leben, das er nicht gehabt hatte, Kai aber schon und dafür hasste er ihn, auch wenn er gleichzeitig froh war, den totgeglaubten Freund doch am Leben zu wissen.

"Ich hasse dich aber nicht." Murrmelte Kai leise.

Ja, ok, er war ärgerlich darüber, das Tala Ray für seine Pläne benutzte, das er ihm so nahe gekommen war, aber sie waren Freunde, und als Kinder waren er und Bryan seine Familie gewesen, seine einzigsten nahen Freunde.

Das war auch der Grund, weshalb er ihm vor einigen Tagen nichts hatte tun können, als er Tala in den Moskauer Gassen getroffen hatte.

Und das, obwohl er ihn so auf die Palme gebracht hatte.

"Aber ich hasse dich! Du hast uns genauso im Stich gelassen, wie die Biovolt, die versprochen hatte nur gute Blader aus uns zu machen."

Wütend biss er sich auf die Unterlippe und funkelte die beiden Blader vor sich an.

"Ich kann mich nur entschuldigen..." versuchte es Kai noch mal.

Er klang ein wenig verzweifelt.

"Ich will keine Entschuldigung!" schrie Tala aufgebracht.

Letztendlich hatte sein Hass jetzt gesiegt und noch bevor Ray etwas sagen konnte, der angesetzt hatte um seinen Freund zu unterstützen, hatte der Rotschopf sich in Richtung Tür gedreht um zu verschwinden.

Doch bevor er das Zimmer verlies drehte er sich noch mal um.

"Bevor ich es vergesse, schöne Grüße von Boris und Voltaire, ich soll dir sagen:" Ein Vögelchen wartet zu Hause auf dich!"

Dann flog die Tür mit einem lauten Knall ins Schloss und wütende Schritte entfernten sich.

Als Tala den "Vogel" erwähnt hatte war schlagartig alle Farbe aus dem Gesicht des Grauhaarigen gewichen.

Ray, der noch immer auf die Tür starrte bemerkte es nicht gleich, als sein Blick sich jedoch wieder Kai zuwendete fiel ihm sofort auf wie weiß dieser geworden war.

"Kai, geht es dir nicht gut?" fragte er besorgt, jedoch bekam er keine Antwort, da der Russ ihm nicht zuhörte, sondern sich gerade mit seinen eigenen Gedanken auseinander setzte.

Erst als der Schwarzhaarige an seiner Schulter rüttelte schreckte er hoch.

"Kai, trifft es dich so sehr, das er dich hasst?" besorgt blickten ihn zwei goldgelbe Augen an und der Russe musste ein wenig lächeln.

Das gelang ihm jedoch nicht ganz.

"Ja, das auch...irgendwie..." weiter sagte er nicht sondern blickte wieder aus dem Fenster in den Regen.

Tala musste jetzt dort draußen rumlaufen.

"Kai...." der Chinese wusste nicht, was er am besten tun sollte.

Kai kam ihm so zerrüttet vor, ja sogar etwas verletzt und irgend etwas war ganz und gar nicht in Ordnung.

"Schon gut, Ray." Beruhigte Kai den Schwarzhaarigen.

"Weißt du, es trifft mich schon irgendwo sehr, das er mich hasst. Wir sind nicht miteinander verwandt, aber irgendwo sind Bryan und er meine Familie.

Und es stimmt ja, ich hab unser Versprechen gebrochen.....das mag nicht so wichtig klingen, aber gerade dieses Versprechen hat uns drei Jahre lang dazu gebracht durch zu halten." Kai machte eine Pause.

Er hatte Ray ja schon einmal von der Abtei und Biovolt erzählt.

Auch von ihren zweifelhaften Methoden.

Aber wie er damals entkommen war, das hatte er verschwiegen und auch die Freundschaft mit den anderen beiden Russen.

"Aber dann haben sie es geschafft einen Blade samt Bit-Beast zu entwickeln, das individuell auf den Blader angepasst ist und dabei haben sie mit mir begonnen. Nur, was macht ein Achtjähriges Kind, für das man ein besonders starkes Blade entwickelt?"

Über diese Frage musste Ray nicht lange nachdenken.

"Es nimmt sich den Blade und testet ihn...." stellte er fest und Kai nickte dazu.

"Ja, nur leider konnte ich mit acht Jahren diesen Blade nicht kontrollieren. Anders als Dranzer, den ich besitze seit ich denken kann und der sich mit mir zusammen entwickelt hat, war Black Dranzer bereits voll entwickelt und auf dem äußersten Level. So ein Bit-Beast hast du noch nie gesehen, ich konnte seine Kraft spüren sobald

ich den Blade nu in den Händen hielt."

Wieder folgte eine Pause.

Kai musste tief Luft holen.

"Und du hast ihn trotzdem gestartet?" fragte der Schwarzhaarige sanft nach.

"Ja, habe ich und Black Dranzer hat auch sofort das getan, was ER wollte.....sämtliche Computer in dem Raum zerstört, Unterlagen, Forschungsarbeiten, alles hat er dem Erdboden gleich gemacht.....und sämtliche Technik zu besagter Explosion gebracht. Was ab da an passiert ist, kann ich dir auch nicht mehr genau sagen.

Ich weiss nur noch, das ich irgendwie da raus bin und nur gelaufen, soweit weg ich konnte, bis zum Hafen, bis auf ein Schiff und irgendwann oder vielleicht besser irgendwie bin ich in Japan gelandet.

Das Team, was ich dort zusammengestellt habe kennst du vielleicht aus Tysons Erzählungen...."

Ray nickte.

Tyson hatte ihm von dem Haufen seltsamer Blader erzählt, die Kai noch bis vor kurzem um sich geschart hatte und mit denen er zusammen aus Spaß andere ihre Blades zerstörte.

"Hast du nie versucht Tala oder....Bryan? Da raus zu helfen oder so?" vorsichtige fragte Ray nach, er wollte Kai weder verärgern noch wollte er den Russen weiter verletzen.

"Ray, ich.....ich hab alles verdrängt, was damals passiert ist, erst mit der fahrt hier her, nach Russland ist mir meine Vergangenheit wieder mehr als gegenwärtig geworden." Fast wie eine Entschuldigung hatte das geklungen.

"Das ist nur verständlich, hörst du?" der Chinese wollte den Grauhaarigen sichtlich aus seinen trüben Gedanken reizen.

"Das sagst du so leicht. Aber Tala hasst mich dafür, und er hat ja recht, wie kann ich meine Freunde vergessen? Wie kann ich denken etwas von Freundschaft und Teamgeist zu verstehen, wenn ich nicht einmal als Kind an meine Freunde gedacht habe?"

Die Zweifel, die an Kai nagten waren deutlich zu spüren, was Ray dazu brachte einen Arm um seinen freund zu legen und ihn liebevoll an zu lächeln.

"Du hast schon immer gewusst, was Freundschaft bedeutet, doch nicht immer kann man deshalb richtig handeln! Und in dieser Situation war das einzigst Richtige weglaufen. Das Tala und Bryan zurück blieben, dafür kannst du nichts."

Beruhigend küsste Ray ihn aus die Nase.

"Bist du sicher? Für die beiden hat das alles bedeutet und ich kann es ihnen nicht übel nehmen, aber was soll ich machen, außer mich entschuldigen?"

"Uns mit nach Japan nehmen...." mischte sich eine brummige Stimme ein.

Überrascht schnellten die Köpfe der beiden Bladebreakers hoch und blickten auf den Türrahmen, in dem lässig Bryan lehnte.

"Wie...?" fragte Kai überrascht.

Keiner hatte mitbekommen das der lilahaarende Russe die Tür geöffnet und ihnen zugehört hatte.

"So, wie wir es gelernt haben, Kai, das kannst du doch sicher auch noch, oder?" Bryan grinste in sich hinein.

Da hatte er seinen ehemaligen Freund ja überrascht.

"Was ist hier eigentlich los? Gehen in unserem Zimmer jetzt alle ein und aus?" machte sich der Chinese wieder bemerkbar.

"Nein, nur die Russen." Bemerkte Bryan trocken und lies sich nicht nehmen das Zimmer jetzt ganz zu betreten um die Tür nicht weniger leise zu schließen wie Tala vor einigen Minuten.

"Hahaha.....hab ich gelacht, drei Eimer voll und im vierten war ein Loch." Spottete Ray.

"Was willst du, Bryan?" mischte sich Kai wieder ein und sah zu, wie sich dieser gerade in einen der Sessel fallen lies.

"Also erst mal Talas nasse Sachen abholen. Die hat der gute nämlich bei seinem Wutausbruch liegen lassen. Deine bekommst du auch ganz sicher wieder!, Kai-Chan." Lässig grinste er die beiden vor sich an.

"Und weiter?" wollte Ray wissen.

Er traute Bryan nicht ganz über den Weg, schließlich verdankte er diesem so einige Schrammen und Kratzer, die er bei den World Champion Chips davongetragen hatte.

"Hm, wie eine Katze, kratzt er auch manchmal?" fragte der Russe seinen Landsmann belustigt.

"Ich kratz dir gleich mal die Augen aus!" zischte Ray und wollte schon aufspringen, doch Kai hielt ihn zurück.

"Was willst du noch? Mir auch sagen, was du von mir hältst?" murmelte der Grauhaarige müde.

Für heute hatte er wirklich genug und dabei war es noch nicht einmal Mittag.

"Nein, das hat Tala ja schon übernommen, ich denke das reicht für mich mit!"

Das Grinsen aus dem Gesicht des Lilahaarigen entschwand mit diesen Worten.

"Anders als Tala würde ich deine Entschuldigung annehmen, wenn....." er machte eine Kunstpause.

"Wenn was?" misstrauisch beäugte Kai seinen gegenüber.

"Wenn ihr uns bei eurer Rückfahrt mitnehmt." Beendete Bryan seinen Satz und konnte nicht verhindern das sein Blick doch Hoffnung und Erwartung ausdrückte.

Im Stillen fehlte er, das Kai darauf einwilligen würde.

Denn egal wie cool er jetzt tat, wenn Tala und er heute Abend zurück zur Biovolt in die Abtei müssten, dann wären sie sicher dran, das war man klar.

Nicht nur, das sich beide still und heimlich aus dem Staub gemacht hatten, er selbst hätte heute auch Versuchskaninchen spielen sollen und danach einen auf "Cyberbryan" oder so machen sollen.

Reichte jawohl, das diese Mistkerle das mit Tala abgezogen hatten, wie der darunter litt war echt nicht mit an zu sehen, mal von den Nebenwirkungen ganz zu schweigen.

"Mr. Dickinson würde wohl kaum abschlagen." Beantwortete Kai endlich die Frage, die noch immer im Raum stand.

Erleichtert sprang Bryan auf.

"Gut, dann sorgt dafür, das wir noch heute abreisen, wenn nicht, ist es wohl unnötig....." und mit einem Grinsen fügte er hinzu.

"Denn ein Vogel hat mir gezwitschert, das er noch immer seinen Besitzer sucht und Boris ihn anscheinend gefunden hat. Und wir kennen ja den lieben Boris, der lässt doch keine Möglichkeit aus, zu kriegen was er will."

Wieder die Andeutung auf Black Dranzer, so langsam jagte es Kai eine Gänsehaut über den Rücken.

"heißt das jetzt DAS was ich denke?" fragte er deshalb nach.

"Ja, ich denke schon.....aber deshalb mach ich mir keine Sorgen, sondern eher, das die das verdammte Viech an Tala weitergeben wollen, wenn du ihn nicht nimmst und das ging schon einmal schief."

Der Ernst in Bryan's Stimme lies sogar Ray aufhorchen.

Zwar wusste er nicht, wie stark dieser Black Dranzer war, aber wenn er Kai vorhin recht verstand, dann wollte er das auch gar nicht wissen.

"Also sollten wir jetzt packen und Mr. Dickinson darum bitten, das er alles in die Wege leitet?" fragte er deshalb, das gerade Stille im Raum herrschte.

"Ja, das wäre die Art Entschuldigung, die selbst Tala nicht abschlagen würde, und ich glaube das ist in deinem Interesse, oder, Kai-Chan?"

Noch immer klang das "Chan" leicht provokativ in Ray's Ohren, doch Kai brachte es nur zum schmunzeln.

"Wie lange willst du das ,Chan' noch an meine Namen anhängen?"

Irgendwie hatte es Bryan geschafft durch die Verwendung dieses Anhängsels, das er Kai schon früher gerne verpasst hatte, die Stimmung zu lockern und dem Grauhaarigen zu verstehen gegeben, das er keineswegs so berechnend war, wie er versuchte rüber zu bringen.

Deshalb stand er jetzt auch auf und folgte seinem alten Freund zur Tür.

"Ich geh Mr. Dickinson bescheid sagen, regeln du doch bitte alles mit den anderen, Ray!"

Ein lächeln lag in Kai's Gesicht, das den Chinesen angenehm überraschte.

"Ja, ok!" antwortete er deshalb und erhob sich ebenfalls.

* * *

Ja, ich hab es geschafft!

Genau in die Richtung wollte ich.

Jetzt geht es endlich Bergauf, damit auch ja mein Happy End passt!!!

Mata ne Ayan ^_^